

# Dark Angel

**HP + DM ~-> Freu mich total über Kommiss, auch wenns Kritik  
ist....\*grins\***

Von abgemeldet

## Kapitel 9: Dreck

Disclaimer: Nix mir...alles J.K.Rowling...

Pairing: Draco/Harry

So, hier ist endlich das nächste chap...

Tut mir leid, dass ihr so lange warten musstet. Ich hab mich mit diesem Kapitel echt schwer getan..weiß auch nicht wieso.

Ach ja...DANKE für eure Reviews....

„....“ sprechen

#....# parsel

\*....\* denken

=....= telepathie

---

### 8.Kapitel Dreck

Als die Sechs vor dem Slytherineingang angekommen waren, sagte Blaise laut das Passwort: Todesengel.

Fred, George und Harry hielten mit einem Male die Luft an.

"Todesengel? Wer sucht denn die Passwörter aus?" Draco und Blaise wurden fragend angesehen. Draco zuckte mit den Schultern.

"Severus. Wieso?"

"Hätten wir uns ja denken können, oder Harry?"

Angesprochener sah seinen Freund mit einem großen Grinsen an.

"Ja...hätten wir wirklich."

Sie kamen jedoch erst garnicht auf die Idee, die Frage ´Wieso` zu beantworten, so war es nun an Malfoy und Zabini mit den Schultern zu zucken. Seamus stand nur leicht verloren daneben und hielt sich etwas im Hintergrund. Als George die Schüchternheit des Gryffindors bemerkte, nahm er ihn bei der Hand und zog ihn als Erster durch den Eingang in den Gemeinschaftsraum. Die Anderen folgten ihnen, mussten jedoch

gezwungenermaßen stehenbleiben, da Seamus nun den Weg versperrte. Er sah sich staunend um.

"Wow..."

Der blonde Slytherin bemerkte, dass die Zwillinge und Snapes Sohn nicht so erstaunt waren. Es wunderte ihn doch sehr, da sie auch zum ersten Mal bei den Slytherins waren. Oder etwa nicht?

"Sagt mal, ihr Drei...wie kommt es, dass Seamus seinen Mund nicht mehr zu bekommt, ihr aber nicht mal große Augen macht?"

Die Zwillinge mussten schmunzeln.

"Nun ja...wir sind heute nicht zum ersten Mal hier. Letztes Jahr waren wir schon zwei, drei Mal hier."

Blaise sah sie erstaunt an.

"Weshalb?"

"Die Kammer des Schreckens. Wir waren letztes Jahr öfters mal dort, aber irgendwann ist der Zugangstunnel eingebrochen, als wir unten waren. Wir mussten einen anderen Ausgang suchen und haben dann entdeckt, dass einer direkt hierher führt."

Harrys Gesicht verriet keine Emotionen. Er drehte sich um und machte noch ein paar Schritte in den Gemeinschaftsraum. Fast alle anderen Slytherins hielten sich ebenfalls dort auf, waren aber nicht sonderlich überrascht, als ein Gryffindor eintrat.

"Kommt, ich zeig euch unser Zimmer. Wir Fünf teilen uns eins."

Draco schritt voran und führte sie in einen Raum, in dem fünf große Himmelbetten standen. Es war ein großer rechteckiger Raum, fast dreimal so groß, wie die Schlafräume der Gryffindors. Er war in dunklen Farben gehalten, dennoch strahlte das Zimmer keine Kälte aus. Im Gegenteil, es war eher ziemlich gemütlich. In einer Ecke des Zimmers stand ein kleiner Steintisch, der wie eine große Hand geformt war. Um ihn herum stand eine Couch und zwei Sessel. Der Teppich in diesem Bereich des Zimmers war sehr weich und flauschig, sodass man keine Probleme hätte, auf diesem zu schlafen.

Wenn man auf der Couch saß, sah man geradewegs in ein prasselndes Kaminfeuer und über diesem hingen fünf Bilderrahmen, von denen aber nur zwei benutzt wurden.

Dies fiel Harry auf und er wandte sich fragend an Draco.

"Wofür sind die drei leeren Bilderrahmen?"

"Ach...die sind für euch drei. Das ist so ne Art Tradition von Blaise und mir...wir hängen immer unser Lieblingsfoto auf..."

Nun klingte sich auch Zabini in die Unterhaltung ein.

"Jup...keine Ahnung, warum wir das machen...ist aber schon seit unserem ersten Jahr auf Hogwarts so. Wenn ihr aber kein Foto aufhängen wollt, dann ists auch nicht weiter schlimm."

Die Zwillinge besahen sich die Lieblingsbilder ihrer zwei neuen Mitbewohner einmal etwas genauer an. Man konnte auf einem Bild eine kleine Familie erkennen. Darunter war auch Blaise. Er kniete im Gras und auf seinen Schultern saß ein kleines Mädchen. Sie war vielleicht gerade mal so um die vier Jahre alt.

\*Muss wohl seine Schwester sein.\* Hinter den Geschwistern stand eine gutaussehende Frau mit Braunen Haaren. Ein großer Mann mit schwarzblauen Haaren legte seinen Arm um ihre Schulter und drückte sie fest an sich.

Auf dem anderen Bild sah man dagegen viel mehr Leute. Fred konnte Draco und dessen Eltern erkennen. Aber auch ein Mann der aussah wie Sirius und ein weiterer, der aussah als könne er Sirius' Vater sein, waren abgebildet. Neben diesen Leuten

standen noch drei weitere, die fröhlich in die Kamera lächelten.

„So, dann wollen wir direkt mal unser Favorite hier hinhängen. Was meinst du George...sollen wir nicht zusammen einen Bilderrahmen belegen? Dafür wird er dann halt etwas größer...“

Als Angesprochener nickte, schwenkte Fred seinen Zauberstab und im Bilderrahmen erschien ein weiteres Foto. Abgebildet waren drei Personen. Fred, George und, wie könnte es anders sein: Harry.

Die Zwillinge saßen auf einer Couch. Beide an einem anderen Ende. Zwischen, bzw. halb auf ihnen lag Harry. Er ließ sich sanft von Fred durch die Haare streicheln und ein kleines lächeln zierte sein Gesicht.

Draco und Blaise traten näher und bewunderten das Bild.

"Das...das ist wirklich schön..."

Harry verdrehte nur die Augen, während die Zwillinge leicht giggelten. Seamus musste wegen diesem Verhalten gequält ein Lachen unterdrücken, schaffte es jedoch nicht, sodass er in schallendes Gelächter ausbrach, in dem alle mit einstimmten. Alle, außer einer....Harry. Der Schwarzhaarige brachte es einfach nicht übers Herz so frei zu lachen. Er gönnte es den Anderen, keine Frage, jedoch fühlte er sich immer noch total dreckig, weshalb seine Laune schnell in den Kerker sank.

"Jungs? Ich geh duschen...", kam es leise vom Ex-Gryffindor, der auch schon im angrenzenden Bad verschwunden war.

Seine zurückgelassenen Freunde sahen ihm traurig nach, nur Seamus nicht, da er nichts mit dieser Situation anzufangen wusste.

\*Was ist denn los?...weshalb schauen denn alle so traurig?...\*

Im Bad derweil sah sich Harry überrascht um.

"Wow...das ist doch keine Badewanne mehr...das ist ja schon fast ein Pool..."

Direkt vor ihm erstreckte sich ein ovaler Pool, der nach Hinten hin immer tiefer wurde, sodass man sogar in ihm schwimmen konnte. Die Wände waren alle in hellblau gehalten, nur eine Wand nicht. Diese bestand nämlich ausschließlich aus einem großen, bis zur Decke reichenden Spiegel.

In einer Ecke war noch eine Wand gezogen, die jedoch keine Tür hatte, also war eine Seite offen. Dort befand sich die Toilette und direkt daneben ein Waschbecken.

Harry begann langsam sich auszuziehen und als er nur noch in Boxershorts da stand, besah er sich einmal etwas genauer in der Spiegelwand. Seine Haut hatte wieder etwas Farbe bekommen und wirkte nicht mehr wie die einer Leiche. Die Haare des Schwarzhaarigen waren immer noch so, wie sie waren als es zuletzt einen Blick in den Spiegel geworfen hatte: schulterlang, schwarz mit blauschimmer und mit dunkelgrünen Strähnen.

Etwas irritierte ihn jedoch an seinem Äußeren...sein Gesicht. Es sah jetzt wieder dem von Harry Potter ähnlich. Zwar nicht ganz gleich aber man konnte Parallelen feststellen.

"Puuh...wenigstens muss ich dann nicht erklären, warum ich denn nicht mehr aussehe, wie vor den Ferien. So wie ich gestern noch aussah, hätte man mich ja eigentlich kaum wiedererkennen können. Aber moment...was...?"

Er war sprachlos. Sein Blick hing total verwundert an seinem Bauch.

\*Nicht schlecht\*, dachte er sich insgeheim, da er ja nicht eingebildet wirken wollte.

Seine Bauchmuskeln waren ausgeprägter als in den Ferien und sahen einfach nur GEIL aus. Wenn man aber noch einen draufpacken wollte, musste man sich nur noch das

Tattoo ansehen. Es passte einfach perfekt auf den Körper des Ex-Gryffindors, wie es sich fast schon vorwitzig die Taille hochschlängelte.

Nun zog Harry auch seine schwarzen Boxershorts aus und stieg langsam in den nicht so tiefen Bereich der 'Badewanne'. Er genoss das warme Wasser, das leicht nach Vanille duftete und lehnte sich tief in Gedanken versunken zurück. Weißer Schaum glitt auf der Wasseroberfläche umher und verdeckte so die Sicht auf die untere Partie von Harrys Körper.

Plötzlich begann der Slytherin zu zittern und ein fast erdrückendes Gefühl machte sich in ihm breit. Er war mit seinen Gedanken in eine Richtung gewandert, die er am Liebsten gemieden hätte: seine Ferien. Mit einem Mal fühlte er sich dreckig, richtig dreckig. Er begann sich mit einem Schwamm über die Arme zu wischen, doch als das Gefühl des Drecks nicht nachließ wurde es immer schlimmer. Er schrubbte mit dem Schwamm so feste, dass seine Haut langsam anfangen sich rot zu färben und an manchen Stellen sogar blutete.

\*Ich muss den Dreck wegbekommen. Sie dürfen es doch nicht wissen...Was passiert, wenn ich so da raus gehe? Sie werden es sehen und über mich lachen. Über mich und meine Wehrlosigkeit. Nein...das darf nicht passieren. Sie werden bemerken, dass ich nichts anderes bin als Abschaum und es verdient habe so behandelt zu werden.\*

Der Schwamm wurde immer noch seine Arme rauf und runter geführt, aber mit deutlich mehr Aggressivität als zuvor. Diese lies sich wohl auf die Verzweiflung zurückführen, die von dem jungen Mann besitz ergriffen hatte.

Ein leises "Harry?" lies den Badenden in seiner Handlung inne halten. Kurz darauf ertönte auch schon ein leises Türklopfen und ein erneutes „Harry?“.

\*Eindeutig Fred\*

"Ja?", fragte gerufener leicht unsicher.

"Ich komme kurz rein und geb dir Boxershorts von mir. Deine Sachen sind ja noch in deinem Zimmer im Krankenflügel. Die holen Fred und ich nachher noch ab, in Ordnung?"

In Harrys Augen flackerte kurz Panik auf, diese verflog jedoch so schnell, wie sie gekommen war. Schnell bedeckte er sich noch einmal mit etwas mehr Schaum, damit dem Rotschopf auch ja nichts auffiel.

"Ja, ist in Ordnung, komm rein."

Schon wurde die Tür geöffnet und Harrys Freund trat ins Badezimmer.

"Wow...echt klasse das Bad hier...Ach ja, bevor ichs vergesse: morgen zum Frühstück sollen alle Schüler pünktlich um 7.30 Uhr in der Großen Halle erscheinen. Dumbo will irgendwas verkünden."

Angesprochener nickte nur leicht und sah in die Augen des Weasleys. Diesem kam das schon sehr komisch vor und als er keine Anstalten machte sich wieder aus dem Bad hinauszubewegen, wurde Harry leicht hibbelig. Diese Tatsache nahm der andere Slytherin als Anlass dazu, sich Sorgen zu machen, vor allem da auch seine Hand zwischen Daumen und Zeigefinger kribbelte. Auch wenn es nur leicht und kaum spürbar war, hockte Fred sich an den Rand der Badewanne neben Harry und nahm dessen Arm, den Snapes Sohn fast schon krampfhaft versuchte unter Wasser zu behalten. Als er dann die gereizte und teilweise blutende Haut sah, kniff er besorgt die Augen zusammen. Mit einem Schlenker seines Zauberstabes waren die Wunden an beiden Armen verschwunden.

"Warum?"

Es war mehr geflüstert als gesprochen, doch trotzdem konnte Harry die Frage seitens Fred genau verstehen. Innerlich kämpfte er mit sich, ob er nicht einfach sagen sollte,

dass er sich dreckig fühle und den Dreck von sich waschen wollte oder ob er seinen besten Freund ins Gesicht lügen sollte. Schweren Herzens entschied er sich dann doch für die erste Lösung.

"Ich wollte mich waschen....der ganze Dreck muss weg. Ich bin voll davon, doch egal wieviel ich schrubbe, er will einfach nicht verschwinden."

Fred hörte sich alles genau an und ein kleiner Verdacht keimte in ihm auf. Sanft fuhr er Harry mit der Hand über die Wange, an der nun kleine Tränen sich den Weg ins mittlerweile kalte Badewasser bahnten.

"Schhhht...du bist doch nicht dreckig, Harry. Wie kommst du nur auf solche Gedanken?!"

Mit diesen Worten stand er auf und reichte dem Weinenden ein Badetuch. Während der Schwarzhaarige also aus der Badewanne stieg, sich abtrocknete und in die mitgebrachte Boxershorts schlüpfte, drehte sich der Shorts-Spender mit dem Rücken zu ihm, damit es dem Kleineren nicht zu unangenehm war.

Als Fred sich wieder umdrehte und er seinen besten Freund so knapp bekleidet sah, stieß er einen leisen Pfiff aus.

"Uiuui...nicht schlecht, Harry. Kommt bestimmt von der Umwandlung zum Todesengel..."

Die Schultern des Kleineren fingen an zu beben und er schluchzte wieder leise los. Der Zwilling nahm ihn daraufhin in die Arme und fuhr sanft mit seiner Hand über dessen Rücken.

"Was ist nur in den Ferien mit dir passiert, dass du nicht mit George und mir darüber reden willst? Was hat man dir nur angetan? Oh gott...George und ich fühlen uns so hilflos. Wir wissen einfach nicht, was wir mit dir machen sollen. Wir wollen dich ja nicht drängen mit uns zu reden, aber jedes Mal, wenn sich wieder ein dunkler Schatten auf dein Gesicht legt, ist es wie ein Stich ins Herz für uns. Es tut einfach nur verdammt weh, dich so zu sehen, Kleiner."

Nach diesem Geständnis wurde der Ältere von zwei stechend-grünen Augen verwundert gemustert.

"Es tut mir leid, ich wollte nicht, dass ihr euch solche Sorgen um mich macht...aber immer wieder sehe ich all diese Bilder vor mir wie einen Film...Es...es tat so weh, ich ...ich konnte nichts dagegen tun und er...er tat es immer wieder..."

Immer mehr Tränen bahnten sich ihren Weg über das zierliche Gesicht des Kleineren.

"Was Harry?...Bitte, sag es mir...was hat er mit dir gemacht?...", kam es fast schon flehend von Fred.

"Er...er kam einmal in...in mein Zimmer...nur in...in Unterwäsche...und...und dann.....er hat mich seine persönliche Hure genannt."

Mit diesen Worten brach Harry schluchzend in den Armen seines besten Freundes zusammen.

Auf dessen Gesicht spiegelte sich großer Schock wieder, der aber schnell in Wut wechselte. \*Dieser elende Muggel...dafür wird er büßen...das schwöre ich. Niemand vergeht sich an dem Kleinen!\*

Er wurde wieder zurück in die Realität geholt, als Harry sich immer fester an ihn klammerte, als ob er sich vor dem Ertrinken retten müsste. Als der Weasley auf den Schwarzhaarigen hinunterblickte, nahmen seine Gesichtszüge wieder einen sanften Ton.

"Schhhht...ich bin bei dir. Er wird dir nie, hörst du, nie wieder etwas antun. Vergiss nie, dass George und ich immer zu dir stehen und dich beschützen...Du bist doch sozusagen unser kleiner Bruder."

Sie standen noch weitere fünf Minuten so da, doch Harry machte immer noch keine Anstalten sich von dem Größeren zu lösen. Er klammerte sich immer noch an ihm fest. Dass es an der Tür klopfte, realisierten sie gar nicht erst, da sie zu sehr in Gedanken vertieft waren. Auch als jemand ihre Namen rief, reagierten sie nicht. So wurde dann die Tür einfach geöffnet und in ihr standen Draco, Blaise, Seamus und George, der auch sofort auf die zwei Engumschlungenen zueilte.

Als sich die Zwillige in die Augen sahen, konnte George in denen seines Bruders unterdrückte Wut sehen und beschloss deshalb, Harry an sich zu nehmen, damit Fred sich austoben konnte.

Dieser scheuchte die anderen Jungs wieder ins Wohnzimmer und eilte dann auch direkt aus dem Bad, nachdem er den Kleinen an den Anderen übergeben hatte.

Langsam beruhigte Snapes Sohn sich wieder und löste sich von Fred.

"Tschuldige", nuschelte er kaum verständlich.

"Kein Problem. Gehts wieder etwas?"

Harry nickte.

Langsam folgte er George aus dem Bad, nur um kurz darauf von drei Jungs angestarrt zu werden. Der Rotschopf bemerkte, dass es dem Kleineren unangenehm war, deshalb schritt er sofort ein.

"Hört auf zu sabbern, Jungs. Seht ihr nicht, dass es Harry nicht gefällt, so angegafft zu werden?!"

Er ging zu seinem Schrank und reichte dem Schwarzhaarigen ein T-Shirt, das jedoch viel zu groß für ihn war, da Fred 1. größer war und 2. er ein breiteres Kreuz als Harry hatte.

Der Ex-Gryffindor lies sich davon jedoch nicht sonderlich stören und zog das Shirt schnell an.

\*Besser, als angestarrt zu werden.\*

#Meister? Ist alles ok. Weshalb hast du geweint?#

#Nichts Salina. Ist schon wieder in Ordnung. Aber danke, dass du dir Sorgen gemacht hast. Wo ist Chrislan?#

#Ach der...der wollte in die Eulerei und sich mal die anderen Vögel ansehen. Als ob irgendeines dieser Viecher es nötig hätte sich mit DEM einzulassen! Pha...das ich nicht lache...#

#Was denn, meine schöne...eifersüchtig?...#

#Nein! Was denkst du denn von mir...Ich werde jetzt schlafen. Gute Nacht, Meister.#

Sie kroch auf Harrys Bett und rollte sich rechts von Kopfkissen zusammen.

"Wo ist denn Fred hin?"

"Er wollte schon mal Harrys Koffer aus dem Krankenflügel holen gehen... er sah ziemlich wütend aus. Was ist den passiert, Harry?"

Seamus sah ihn fragend an, doch Angesprochener winkte ab.

"Nichts, schon wieder in Ordnung."

Da kam Fred auch schon wieder. Hinter sich herschwebend der Koffer von Harry. Als er diesen mit einem Wink seines Zauberstabes entleerte und alle Sachen in einen Schrank verstaut waren, setzte er sich Harry gegenüber in einen Sessel.

"Weiß Poppy davon?"

Der Rothaarige wurde von den anderen Anwesenden fragend gemustert, doch er ging nicht auf die Blicke ein. Seine Augen ruhten auf Harry.

"Ja, ich hab es ihr gestern erzählt..."

Der Zwilling nickte zufrieden.

"Gut...du kannst immer zu mir, George und natürlich auch Poppy kommen, ok? ...Gut, da das ja nun geklärt ist, denke ich, sollten wir langsam ins Bett gehen. Wir haben gleich schon Mitternacht. Seamus...wenn du willst, kannst du ja hier schlafen. Die Anderen haben sicher nichts dagegen, oder?"

Allgemeines Kopfschütteln.

"Ok...dann bleib ich heute Nacht hier."

Fred und George sahen mit Hundeblicken auf Snapes Sohn.

"Was wollt ihr jetzt schon wieder?", kam es gespielt genervt von dem Schwarzhaarigen.

"Also...du hast ja schon so ein, zwei Lieder geschrieben, oder? Und wir dachten uns halt, dass du uns eins vorspielst...sozusagen als Ersatz für die Gute-Nacht-Geschichten, die wir seit unserem fünften Geburtstag nicht mehr vorgelesen bekommen...Biiiiiiteeeee..."

"Ok...eurem Blick kann ja eh niemand standhalten..."

Dieser Satz traf auf einen empörten Aufschrei der Zwillinge.

"Du bist doch derjenige, der jeden mit einem Blick um den Finger wickeln kann..."

"Ich glaub ich überleg mir das mit dem Vorspielen nochmal."

Heftiges Kopfschütteln nun auch von den anderen drei Jungs.

So nahm Harry seine Gitarre und begann zu spielen. Nach kurzer Zeit begann er auch leise zu singen.

"I cannot find a way to describe it  
It's there inside  
All I do is hide  
I wish that it would just go away  
What would you do  
You do if you knew  
What would you do

All the pain  
I thought I knew  
All thoughts lead back to you  
Back to what  
Was never said  
Back and forth  
Inside my head  
I can't handle this confusion  
I'm unable come and take me away

I feel like I'm all alone  
All by myself I need to get around this  
My words are cold  
I don't want them to hurt you  
If I show you  
I don't think you'd understand

All the pain

I thought I knew  
All thoughts lead back to you  
Back to what  
Was never said  
Back and forth  
Inside my head  
I can't handle this confusion  
I'm unable come and take me away

I'm going nowhere on and on and  
I'm getting nowhere on and on and on  
I'm going nowhere on and on and off  
and on and off and on

All the pain  
I thought I knew  
All thoughts lead back to you  
Back to what  
Was never said  
Back and forth  
Inside my head  
I can't handle this confusion  
I'm unable come and take me away

Take me away  
Break me away  
Take me away"

Als er geendet hatte, sah er in bedrückte Gesichter. Außer bei Fred. Dieser strahlte ihn regelrecht an. Der Rotschopf ging auf ihn zu, umarmte ihn leicht und flüsterte ihm leise Worte ins Ohr.

"Das war echt klasse...weißt du, so kann man Geschehnisse auch verarbeiten...Wenn du deinen nächsten Song fertig hast, singst du ihn uns dann auch vor?"

"Okay...kann ich machen. Ach ja, danke noch mal wegen vorhin."

Fred winkte nur ab. Er klatschte einmal laut in die Hände.

"So, jetzt aber ab die Bettkarte stempeln. Es ist echt spät geworden."

Also legten sich alle in ihre Betten. Seamus mit in das von George, der sich seines vorher noch von Harry etwas vergrößern lies.

Kurz darauf hörte man schon das gleichmäßige Atmen der Jugendlichen. Noch ahnten sie nicht, dass sie mitten in der Nacht noch einmal aufwachen würden...

---

So, das wars wieder von mir...lol..  
Hoffe ihr lasst mir ein Review da...^^  
Bye MoniMahoni

Der Song war von Avril Lavigne - Take me away

^ \_ ^